

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSV Abensberg : FC Train
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Lanzl fixiert zwei Punkte für den FC Train

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des FC Train am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (18:19 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) Partie gegen den TSV Abensberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Stefan Plutz, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Plutz / Sylva machten mit Kaufhold / Buchner beim 11:3, 12:10, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen Sieg verpassten Dietrich / Lanzl dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Buchner / Lanzl. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Tobias Buchner zeigte Stefan Plutz dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Reinhold Kaufhold war für Blerim Sylva am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Recht kurzen Prozess machte indessen Florian Dietrich beim 3:0 mit Michael Lanzl. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Alexander Buchner war für Stefan Lanzl letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Stefan Plutz gegen Reinhold Kaufhold nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 7:11, 11:5 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Unglücklich war Blerim Sylva am Nachbartisch in der Partie gegen Tobias Buchner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Den Sieg von Alexander Buchner konnte Florian Dietrich im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. 8:11, 4:11, 14:12, 11:9, 6:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Stefan Lanzl und Michael Lanzl am Tisch die Klingen kreuzten. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der FC Train verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diese Niederlage hat der TSV Abensberg in der Saison nun 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.12.2022 gegen den SV DJK Sulzbürg II bevor. Für den FC Train steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ASV Undorf am 27.01.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Abensberg

Doppel: Plutz / Sylva 1:0, Dietrich / Lanzl 0:1

Einzel: S. Plutz 2:0, B. Sylva 0:2, F. Dietrich 1:1, S. Lanzl 0:2

FC Train

Doppel: Kaufhold / Buchner 0:1, Buchner / Lanzl 1:0
Einzel: R. Kaufhold 1:1, T. Buchner 1:1, A. Buchner 2:0, M. Lanzl 1:1